

Wie Popper den richtigen Lichtschalter fand

Auflösung und Gewinner_innen unseres Sommerferien-Preisrätsels 2016

Anfangs war's etwas zäh, aber gegen Ende trudelte dann doch noch ein Schwung richtiger Lösungen zum diesjährigen [Sommerferienrätsel](#) ein; vielleicht haben ja manche ihre Synapsenfunktionen erst da wieder auf die Anforderungen des neuen Schuljahres justiert. Jedenfalls konnte unsere Losfee aus dem 26er-Packerl wieder drei Gewinner_innen ziehen, zunächst aber mal die Lösung:

Literarische Cartoons



Holzbaum

Um herauszufinden, welcher der drei Schalter im Keller das Licht oben im Arbeitszimmer anmacht, fällt Karl Popper gleich eine physikalische Eigenschaft der Glühbirne ein: sie wird beim Leuchten ziemlich heiß! Also betätigt Popper Schalter 1, den er nach etwa einer Minute wieder zurückstellt, um Schalter 2 umzulegen. Dann eilt er zu seinem erlaubten Test hoch ins Arbeitszimmer und prüft die Glühbirne. Ist sie aus, aber recht warm, muss Schalter 1 der richtige gewesen sein. Ist sie aus

und kalt, kann nur Schalter 3 in Frage kommen (wenn die Birne leuchtet, isse natürlich der noch auf *on* stehende Schalter 2). Und somit hatte sich – wie eine Rätsellöserin bemerkte – der Wissenschaftsphilosoph Karl Popper sein Glaserl Wein und ein friedliches “Servus” von Ludwig Wittgenstein verdient.

Je eins der [“Literarischen Cartoons”](#) aus dem Holzbaum-Verlag

haben gewonnen: David Bodensohn (Mönchengladbach), Michael Huber (München) und Susanne Schnitzler (Hamburg) – die Bücher werden umgehend postalisch zugesandt.

Hoffe, allen Miträtslern hat's wieder etwas Spaß gemacht und wer sich selber eine kleine, hierher passende Rätselstory ausdenken und mir [zusenden](#) mag, der erhält im Falle einer Veröffentlichung ebenfalls eine 'fette' Buch- oder CD-Belohnung und wird natürlich als [Gastautor_in](#) 'verewigt'. Das nächste Logik-Preisrätsel gibts dann wie gewohnt an Silvester...

[wf](#)